

Europe.

umb nit wissend/wo sie zu werden/ müssen dian.

Dise freiheit ist abgangen/ erst zur zeit Key. Maximiliani. Dis land ist kalt/bier ist jr tranck/schwarz brot jr speiß/Es seind die einwoner streitbar vnd sinnreiche leut.

Seeland.

S In Seeland wonen die lezten völder Teutscher nation/ein wasserig land das von auffgang Holand/von mittag Flan dern hat.

Dis land steht gar im wasser/wirt allein mit anschüttenn vnd thämmen auffgehalten vnd verschüt. Seeig vnd fruchtbar an treyd/volckreich/mit freidigem geraden fürschiertigē volck gegen iederman fridsam/niemand lästig/gegen Gott andechtig vñ gegen den menschen trew.

Brabancia Brabant/sunst Rhetia genant.

S At den Rhein vom auffgang/Sueppland/Flandern vnd Brittaniam/über meer gegenn mitternacht/Franckreich gegenn mittag vnd nidergang. Der flus Scaldia fleusht durchs land vnd wider herdurch/mit einem wider flus/ein fruchtbar befeucht land/wäldig/allerley fruchtbaren bäumen/mit künem schönem geradem volck vnder einander friedlich vnd freuntlich/wol thätig/milt/andechtig/also das volck vnd land gleich güt seind/darinn ligen vil edler stett.

Flandria Flandern.

S At von auffgang das Teutschland Germaniam/gegen mitter nacht Brittaniam/von nidergang das Französich meer/von mittag Burgund. Dis Klein land ist groß vonn reichthumb/überflüssig von weyd vnd vihe/mit einem starckem wolgestaltent volck/holdselig/fridlich/freuntlich/getrew/subtil/vnd künstlich.

Francia oder Gallia/das ist Franckreich.

F Ranckreich ein gegne Europe im nidergang zwischen Hispania vnd Germania gelegen/ist ein mechtig land/welchs in.ij theil getheilt wirt/das über bürgisch Franckreich/das iheinp